

1,00
EUR

KIRCHEN ANZEIGER JANUAR 2025



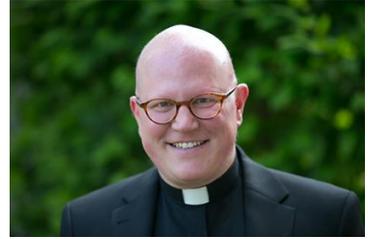
BVS · XII · PONT · MAX ·
SACRO · MCML · AENE ·
VALVIS · VATICANAV · E ·
RARI · IVSSIT · LVDOVIC ·
NI · TEMPLI · OPERVM ·

ANNO · SACRO · MCML ·
H · M ·
S · L · C · A ·
K · A ·
CVRATORE ·

SCATEANT · DIVINAE · GRA ·
OMNIUM · QVE · IN · GREDIEN ·
EXPIENT · ALMA · RE · PL ·
CHRISTIANA · VIRTUTE ·
ANNO · SACRO · MCML ·



Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,



das neue Jahr 2025 ist in der Kirche ein besonderes Jahr, denn es ist ein sogenanntes „Heiliges Jahr“. Papst Franziskus hat am 24.12.2024 die Heilige Pforte im Petersdom geöffnet und damit das Heilige Jahr 2025 eröffnet. Heilige Jahre gibt es seit dem Jahr 1300, früher wurden sie nur alle 100 Jahre begangen, das letzte ordentliche Heilige Jahr war 2000 aus Anlass des Jahrtausendwechsels. Grundgedanke dabei ist die Stärkung des Glaubens durch eine Pilgerfahrt nach Rom mit dem Durchschreiten der heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken Roms. Zu ihnen gehören der Petersdom, Santa Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern und die Lateranbasilika. Heilige Jahre sind Großveranstaltungen der Kirche, in diesem Jahr werden bis zu 45 Millionen Pilger in Rom erwartet.

Das Leitwort für das Heilige Jahr 2025 ist „Pilger der Hoffnung“. Der christliche Lebensweg ist immer auch ein Pilgerweg von der Taufe bis hin zum Übergang in das ewige Leben. Das Pilgerziel unsers Lebens ist Christus, der mit uns den irdischen Pilgerweg geht. Pilgern gehört wesentlich zum christlichen Leben dazu, ob es die kleinen Wallfahrtsorte in der Umgebung sind oder die großen wie Lourdes, Fatima oder eben Rom. Getragen werden wir dabei von der Hoffnung, dass unser Leben von Christus begleitet wird und wir letztlich nicht zugrunde gehen können. Der Christ hofft, wo andere längst die Hoffnung aufgegeben haben.

Starten wir dieses neue Jahr also als „Pilger der Hoffnung“.

Ihr Pfarrer
Florian Regner



**MIT MIR
MEHR WIR. KIRCHEN
VERWALTUNG**

KIRCHENVERWALTUNGSWAHLEN 24.11.2024

DIE WAHLERGEBNISSE

PFARREI AMPFING

Abgegebene Stimmen: 100

Gewählt wurden: Christiane OBERLOHER, Matthias BRANDSTETTER, Erich SCHWENK, Thomas HEUMEIER, Jutta KOMMER, Anton SCHLAFFNER

FILIALE SALMANSKIRCHEN

Abgegebene Stimmen: 47

Gewählt wurden: Joachim REISINGER, Günter HARGASSER, Silvia SCHERER und Klaus MITTERMEIER

PFARREI HELDENSTEIN

Abgegebene Stimmen: 71

Gewählt wurden: Josef BERNHART, Wolfgang BETZL, Bernhard HAMMERL und Claus HARTMETZ

FILIALE LAUTERBACH

Abgegebene Stimmen: 22

Gewählt wurden: Thomas ASANGER, Elisabeth BRUMMER, Susanne MAYER-KUSTERER und Fritz HÖPFINGER sen.

FILIALE WEIDENBACH

Abgegebene Stimmen: 35

Gewählt wurden: Rosmarie MÜLLER, Konrad KAMHUBER, Christian HANSMEIER und Franz EGGERDINGER

PFARREI RATTENKIRCHEN

Abgegebene Stimmen: 55

Gewählt wurden: Adi DEISSEBÖCK, Franz SCHWARZENBÖCK jun., Franz SCHREINER, Rupert OBERLOHER

PFARREI STEFANSKIRCHEN

Abgegebene Stimmen: 30

Gewählt wurden: Johann BAUMGARTNER, Florian KINK, Josef STEINBERGER und Ludwig GENZINGER

PFARREI ZANGBERG

Abgegebene Stimmen: 70

Gewählt wurden: Josef BUCHNER, Christian BRAUN, Andreas HUNDHAMMER, Anita BRUCKMEIER

Wir danken allen, die sich an der Wahl beteiligt haben und so ein Zeichen ihrer Wertschätzung gegenüber den Kandidaten zeigten.

Den neugewählten Kirchenverwaltungsmitgliedern wünschen wir viel Freude bei der Ausübung ihres wichtigen Amtes.

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUR AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2025

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter in Pfarreien, Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar ist es wieder so weit: Zum 67. Mal ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus, bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Diese wurden in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen von 1989 zum ersten Mal festgehalten. Sie gelten für alle Kinder, ganz egal, wo sie leben, wie arm oder reich sie sind oder welche Hautfarbe sie haben. Die Kinderrechte sollen sicherstellen, dass alle Kinder gut versorgt sind und dass sie ohne Angst und in Sicherheit aufwachsen können. Dafür setzen sich die Projektpartner des Kindermissionswerkes in Kolumbien und in Kenia ein – und mit ihnen alle, die bei der Sternsingeraktion mitmachen. Dass sie dabei mutig voranschreiten können, sagt ihnen der biblische Leittext aus dem Buch Jesaja: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ (Jes 43,5). Diese Zusage Gottes ist zugleich Auftrag an uns alle, denn Kinder brauchen Schutz und Geborgenheit und die Zuversicht, dass Menschen an ihrer Seite stehen, die sie unterstützen und fördern.

Wir bitten Sie herzlich, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Engagement beim Sternsingen tatkräftig zu unterstützen, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ihre Stimme für die Rechte von Kindern weltweit Gehör findet.

Fulda, den 26. September 2024

Für das Erzbistum München und Freising
Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising



Die Sternsinger sind auch in unserem Pfarrverband wieder unterwegs, segnen die Häuser und Familien und sammeln Spenden.

PFARREI AMPFING

1. - 6. Januar: In den ersten Tagen des Jahres sind die „Sternsinger-Teams“ in der Pfarrei Ampfing unterwegs. Aufgrund der wenigen Kinder können jedoch nicht alle Haushalte in Ampfing und Umgebung besucht werden. Wann und wo die Sternsinger unterwegs sind, kann zum momentanen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Es wird versucht über die Zeitung und auf der Internetseite <https://pfarrverband24.de> zu informieren. Was gewährleistet ist, ist dass an alle Haushalte Spendenauftrufe mit allen notwendigen Hinweisen und Segensaufklebern verteilt werden.

PFARREI HELDENSTEIN

1. Januar: Niederheldenstein, Etzham, Haigerloh
5. Januar: Harting, Küham, Kirchstr., Dorfanger, *Lauterbach*, Goldau, Empling, Haßberg, Hamberg, Steinberg, Geidobl Howaschen, Dillisheim, *Weidenbach*: Altes Dorf, Kehrhamer Feld
6. Januar: Heldenstein, Schellenberg, Glatzberg, Attenberg, Ziehberg, Scharn, Brandmüller, *Weidenbach*: Siedlung, Schmiedsiedlung, Hauerstr., Erlenweg, Umland

PFARREI RATTENKIRCHEN

1. Januar: Walder Straße linke Seite, Stein, Wald, Roßlauf, Waldsberg, Thalham, Haun, Eitzing, Pemberg, Steinstraß, Ramering, Hofstetten, Bürg, Neuhausen, Thann, Murnau, Lanzing, Lanzmühl, Walder Straße rechte Seite, Dorfstraße, Klebinger Straße, Alter Pfarrhof und Lanzinger Feld
6. Januar: Kehrham, Kagn, Peißing, Krafting, Klebing, Masch, Pietschham, Unterkagn, Ziegelsham und Göppenham, Kirchenstraße, Feldbergstraße, Dornbergstraße, Wirtsbergstraße, Hochstraße, Klebinger Feld und Ringstraße

FILIALE SALMANSKIRCHEN

5. Januar: Dorf und Umland

PFARREI STEFANSKIRCHEN

6. Januar: Dorf und Umland

PFARRKURATIE ZANGBERG

4. Januar: Komponistensiedlung Süd (Johann-Seb.-Bach-Str., Riedlstr., Joseph-Haydn-Str. + Atzginger Str. (teils) und Mozartstr.(teils)), Schloss Geldern, Palmberg, Martin-Greif-Str., Dorneck, Oberkiefing, Taubenthal, Reibbruck
5. Januar: Bürgersaal, MZH, Wiesenstr., Dorfplatz, Ampfinger Str., Moos, Schlüsselweg, Palmberg-Ort, Mitterbachweg, Zelgerberg, Hofmark, Waidlstr., Kröppen
6. Januar: Kloster, Klosterpark, Bergfeld, Lerchenstr., Oberanger, Angerbogen, Mozartstr. (teils) und Atzginger Str. (teils), Komponistensiedlung Nord (Am Anger, Richard-Wagner-Str., Beethovenstr., Franz-Schubert-Str.) Umland (ohne Oberkiefing / Dorneck / Taubenthal / Reibbruck / Kröppen)

WIEDEREINFÜHRUNG „TAG DER EWIGEN ANBETUNG“

Seit vielen Jahren gibt es in den Pfarreien und Ordensgemeinschaften der Erzdiözese den sogenannten *Tag der ewigen Anbetung*. Dabei erhält jede Pfarrei oder Ordensgemeinschaft einen gleichbleibenden Termin im Jahr, an dem den ganzen Tag oder mehrere Stunden das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt wird. Meistens beginnt oder endet der Tag mit einer Hl. Messe. Die einzelnen Anbetungsstunden sind unterschiedlich gestaltet, z.B. mit einer Andacht, Rosenkranz, Musik und Texten oder einfach als stille Anbetung ohne eine besondere Gestaltung. Die Gruppen der Pfarrei sind eingeladen, die Stunden zu gestalten und die ganz Pfarrgemeinde ist zur Teilnahme eingeladen. Man kann entweder eine ganze Stunde teilnehmen oder auch nur ein paar Minuten. Grundgedanke ist, dass sich die Pfarrei an diesem Tag um Jesus Christus in Gestalt der Eucharistie versammelt und ihm diese Zeit der Anbetung schenkt. Nachdem der *Tag der ewigen Anbetung* durch die Erzdiözese „wandert“ findet damit an jedem Tag im Jahr in einer anderen Pfarrei oder Ordensgemeinschaft der *Tag der ewigen Anbetung* statt und es entsteht eine große Gebetsgemeinschaft. Diese schöne Tradition ist in den vergangenen Jahren im Pfarrverband Ampfing leider nicht mehr praktiziert worden. Auf Initiative vom Seelsorgeteam und nach Besprechung in den Pfarrgemeinderäten wollen wir diese Tradition wieder einführen und uns in diese Gebetsgemeinschaft der Erzdiözese „einklinken“. Die jeweiligen Termine verteilen sich über die einzelnen Pfarreien und werden im Kirchenanzeiger angekündigt. Gerade in unserer Zeit ist es wichtig, sich um den HERRN zu versammeln und für Kirche, die Welt oder in persönlichen Anliegen zu beten. Herzliche Einladung dazu!

Ihr Pfarrer Florian Regner

**NÄCHSTER
TERMIN
07.01.
Pfarrkirche
Stefanskirchen**

AUGSPUIT UND GSUNGA

Ein musikalischer Nachmittag beim Seniorenkreis Zangberg

Die Zangberger Seniorinnen und Senioren stellten zum wiederholten Male ihre Begeisterung fürs Singen unter Beweis. Bei einem Besuch von Georg Bogner mit seiner Steirischen erklangen viele fröhliche Lieder, die die meisten Senioren aus ihrer Kindheit und Jugend kennen.

Georg Bogner gab auch ein paar Instrumentalstücke zum Besten, vorgetragen mit seiner ihm eigenen Freude am Musikmachen und Singen, die allein schon beim Zuhören ansteckend wirkt.

Die Stimmung unter den Gästen war sehr heiter und unbeschwert und alle waren sich einig, dass es auf jeden Fall wieder einen Seniorennachmittag mit Georg Bogner unter dem Motto „Aufgspuit und gsunga“ geben soll.

Bild und Bericht: Bianca Reindl



DER NIKOLAUS ZU BESUCH

Am 05.12.2024 hat das Team des Seniorenkreises Zangberg zum geselligen Frühstück in den Nebenraum der Mehrzweckhalle eingeladen. Die Senioren erwarteten hohen Besuch: Der Nikolaus nahm den weiten Weg auf sich und beehrte die fröhliche Runde. Er rief so manche Begebenheit von den Seniorennachmittagen, Gottesdiensten, Ausflügen und Frühstückstreffen in Erinnerung.

Der Nikolaus war voll des Lobes für die Senioren. Den Zusammenhalt untereinander, die gegenseitige Unterstützung und die Offenheit für neue Besucher hob er dabei besonders hervor.

Die Senioren bedankten sich beim Nikolaus mit Liedern und Gedichten und zum Abschluss des Besuches bekam jeder einen Schoko-Nikolaus geschenkt.

Bericht: Bianca Reindl - Bild: Inge Holzner



GLÜHWEINSTAND DES PFARRGEMEINDERATS

Trotz widriger Wetterbedingungen lud der Pfarrgemeinderat Salmanskirchen wieder zum traditionellen Glühweinstand ein und freute sich über viele Besucher, die dem Regen trotzten und ein paar Stunden Geselligkeit bei Glühwein, Punsch und Würstchen genossen. Selbst der Heilige Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, zu diesem Anlass vorbeizuschauen und die Kinder reich zu beschenken. Der Reinerlös der Spenden nach Abzug der Unkosten in Höhe von 235,00 € wird einem sozialen Zweck zugeführt. Über den Empfänger wird in der kommenden PGR Sitzung im Januar entschieden werden.



NEUE TELLER FÜR DAS PFARRHEIM

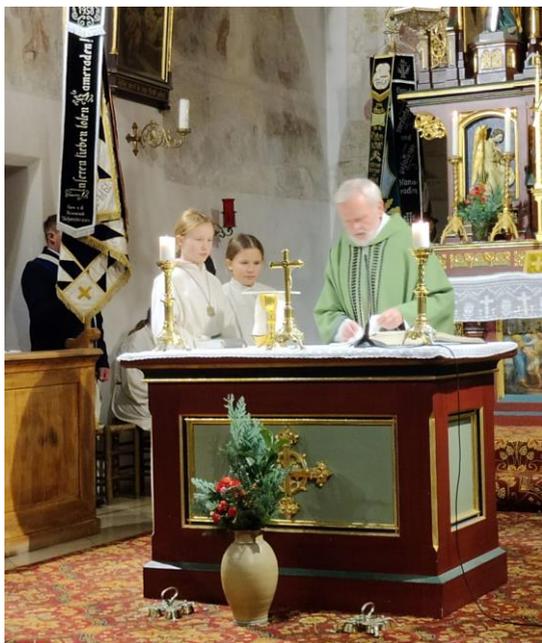
Zum 1. Advent hat Marianne Dempfle aus Heldenstein viele Advents- und Türkränze gebunden und verkauft. Aus dem Erlös hat sie nun über 100 Teller für das Pfarrheim angeschafft, da diese oftmals zu wenig waren und von auswärts ausgeliehen werden mussten. Für dieses ehrenamtliche Engagement sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.



MÄNNERKONGREGATION HAT 51 MITGLIEDER

Zur Jahreshauptversammlung lud die Marianische Männerkongregation, ins Pfarrheim Stefanskirchen ein. Begonnen hatte die Zusammenkunft der Marianischen Männerkongregation mit einem Rosenkranz und einer gemeinsamen Andacht mit der Krieger- und Soldatenkameradschaft in der Pfarrkirche. Gefeierte wurde der Gottesdienst durch Pater Georg Greimel aus Altötting. Bei der abschließenden weltlichen Zusammenkunft im Pfarrheim berichtete Obmann Johann Baumgartner von den Höhepunkten im Jahre 2024. Neben dem Jahrestag erinnerte er an die Teilnahme der Feste in Altötting, sowie an die beiden Maiandachten. Derzeit sind 51 Mitglieder bei der Glaubensgemeinschaft eingeschrieben. Vertreten war die MC bei allen Kirchenfesten innerhalb der Pfarrei. Im Rückblick nahm Bruder Georg Greimel Stellung zu den vielfältigen Veränderungen in der Seelsorge der verschiedenen Bruderschaften in Altötting. Über 200 Ortsgruppen gebe es. Einen ausführlichen Blick warf er auf die Sanierungen der Kirchen, wie etwa der Basilika in Altötting mit Kosten von über 7,5 Millionen Euro, wobei über vier Millionen Euro an Spenden zusammenkamen, über eine Million durch die MC. Des Weiteren erinnerte er an das Jubiläum 425 Jahre Männerkongregation, wobei Kardinal Reinhard Marx den Festgottesdienst hielt. Bei der anschließenden Diskussion ging es um religiöse Themen und die Zukunft der Kirche.

Bericht und Foto: Rita Stettner



ADVENTFEIER DER SENIOREN

Die Senioren der „Herzheimer Runde“ trafen sich in Salmanskirchen zu einem besinnlichen Adventsnachmittag.

Bei Kaffee und Kuchen, Plätzchen und Glühwein gab es noch musikalische Unterhaltung und es durfte auch fleißig mitgesungen werden.



Nach ein paar besinnlichen, vorweihnachtlichen Geschichten gab es für alle noch eine kleine Überraschung.

Der PGR Salmanskirchen freute sich über die rege Teilnahme und plant schon das nächste Treffen im Fasching. Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

GEBETSANLIEGEN JANUAR 2025

... von Papst Franziskus

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

... von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

Beten wir zu Beginn des Heiligen Jahres für alle Menschen, die in Angst vor der Zukunft leben, um die Hoffnung des Glaubens, die nicht zugrunde gehen lässt.

Allen Kranken zu Hause, in den Pflegeheimen und Krankenhäusern wünschen wir von Herzen gute Besserung.

Gerne kommen unsere Seelsorger zu Besuch, um die Krankenkommunion zu spenden. Anmeldung im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 oder per E-Mail an pv-ampfing@ebmuc.de

TRAUERBEGLEITUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN



Die Hospizakademie Annabrunn bietet 2025 einen Grundkurs und einen Aufbaukurs für alle an, die Kinder- und Jugendliche in ihrer Trauer begleiten und unterstützen wollen.

Der Grundkurs umfasst in 54 Unterrichtseinheiten die Themen: „Trauerbegleitung bei schwerer Verlusterfahrung, die eigene Rolle, entwicklungspezifische Trauerbegleitung und Kinderschutzschulung“.

Der Aufbaukurs beinhaltet in 32 Unterrichtseinheiten die Themen „Kreative Prozesse in der Trauerarbeit, Gestaltung von Kindertrauergruppen, der Unterschied zwischen trauernden Kindern und Erwachsenen, die Selbstfürsorge“.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Internetseite des Anna-Hospiz-Vereins www.annahospiz.de

PFARRAMT AMPFING GESCHLOSSEN

Das Pfarramt Ampfing ist am Nachmittag des 20. Dezembers, sowie in den Weihnachtsferien für den Parteiverkehr geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Notfällen ist ein Seelsorger unter der Rufnummer 0 8 6 3 6 / 2 3 9 8 9 8 7 erreichbar. Bitte hinterlassen sie in dem Fall eine Nachricht, die Seelsorger rufen so schnell wie möglich zurück.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

GOTTESDIENSTE

Januar 2025

MITTWOCH, 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Filialkirche Weidenbach
9:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Elisabeth Beer v. Alfons Aicher
f. + Marianne Menauer v. Fam. Rupert Soier
f. + Anna Lohmair v. Josef Lohmair
f. + Anni Gradl, Resi Axenböck u. Alois Lichtenegger v. Hans Erfurt
f. + Maria u. August Antholzer v. Rudi u. Josefa
f. + Maria Erfurt, Maria u. Hans Spachtholz v. Josefa u. Rudi

Pfarrkirche Zangberg
9:00 *Eucharistiefeier* (FR)

Seniorenzentrum Kursana Ampfing
10:15 *Wortgottesfeier* (SB)

Pfarrkirche Rattenkirchen
10:30 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Elisabeth Fischer v. Josef Fischer m. Familie

DONNERSTAG, 02.01. HL. BASILIUS D. GR. U. HL. GREGOR V. NAZIANZ
Gebetstag für Geistliche Berufe

Pfarrkirche Zangberg
19:00 *Rosenkranz für geistliche Berufe*
19:30 *Eucharistiefeier* (JR)

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

CH=Christoph Hentschel, FGK=Familiengottesdienstkreis, FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, MW=Miriam Wettemann, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, SMS=Sieglinde Seidl, WL=Wortgottesdienstleiter, AU=Aushilfe.

FREITAG, 03.01.**HEILIGSTER NAME JESU - HERZ-JESU-FREITAG**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
15:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*
16:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Josef u. Marianne Höpfinger v. Fam. Rosmarie Häuslaigner

SAMSTAG, 04.01.**SAMSTAG DER WEIHNACHTSZEIT**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (JR)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
15:00 *Rosenkranz*
- Pfarrkirche Heldenstein**
16:00 *Rosenkranz*

SONNTAG, 05.01.**2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Josef Geisberger v. Elfriede Geisberger
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Wortgottesfeier (SF)*
- Filialkirche Salmanskirchen**
10:15 *Eucharistiefeier mit den Sternsängern (PG)*
f. + Peter Dax v. Fam. Franz Eggerdinger
f. + Nachbarn d. Fam. Limbrunner v. Franziska Schweiger
f. + Verwandte v. Franziska Schweiger
f. + Georg Lohr v. Erna Lohr mit Familie
f. + der Familien Lohr, Koller, Utzschmid und Pleischl v. Erna Lohr mit Familie
f. + Josef Schweiger v. Fam. Siegfried Lohr
- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Franz Weigand v. Josefina
f. + Fritz u. Anna Höpfinger v. Fam. Siegfried Höpfinger
f. + Alois u. Maria Salzeder v. Fam. Siegfried Höpfinger

DIENSTAG, 07.01.

**HL. VALENTIN, BISCHOF UND HL. RAIMUND,
ORDENSGRÜNDER**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Tag der ewigen Anbetung in Stefanskirchen

Pfarrkirche Stefanskirchen

16:00 *Aussetzung und Andacht (FR)*
16:15 *Rosenkranz (WL)*
17:00 *Andacht mit Musik*
17:30 *Stille Anbetung*
18:00 *Gebete und Stille (SB)*
18:30 *Biblische Gedanken und Musik (WL)*
18:45 *Einsetzung und Eucharistischer Segen (FR)*
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Nebenkirche Kapelle Ampfing
18:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Katharina Hansmaier v. Elisabeth Bessa

MITTWOCH, 08.01.

HL. SEVERIN, MÖNCH

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (JR)*

Pfarrkirche Ampfing
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Maria Wastl v. Fam. Marianne Haider

DONNERSTAG, 09.01.

DONNERSTAG DER WEIHNACHTSZEIT

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Pfarrkirche Rattenkirchen
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

FREITAG, 10.01.**FREITAG DER WEIHNACHTSZEIT**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz um geistliche Berufe
- 16:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Anna u. Franz Schiller v. Fam. Schiller
f. + Verwandtschaft v. Fam. Schiller, Fachenberg
f. + Josef, Theresia und Rudi Huber v. Gerda Mayer
f. + Theresia u. Josef Herzog v. Dora m. Familie
f. + Helmut Tischler v. Regina u. Mario
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)

SAMSTAG, 11.01.**SAMSTAG DER WEIHNACHTSZEIT**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

SONNTAG, 12.01.**TAUFE DES HERRN***Kollekte f. d. Maximilian-Kolbe-Werk*

- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Pfarrmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR)
f. + Anton u. Elisabeth Müller v. Fam. Anton Müller
f. + Katharina Hansmaier v. d. Hartinger Nachbarn
f. + Maria Steffl v. Fam. Steffl
f. + Luise u. Hans Hammerl v. Bernhard Hammerl
f. + Franziska u. Jakob Kebinger v. Bernhard Hammerl
f. + Eltern, Schwiegereltern u. Brüder v. Elisabeth Obermaier
f. + Franz Obermeier v. Elisabeth Obermaier m. Familie
f. + Franziska u. Jakob Kebinger v. Elisabeth Obermaier

SONNTAG, 12.01.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Günther Thalhammer v. Gisela Thalhammer mit Kindern (1. Jahresmesse)
f. + Eltern und Geschwister v. Gisela Thalhammer
f. + Angela Dörndl v. Marianne Dünwald
f. + Jakob Kern u. Verwandte v. Jakob Kern
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR)
f. + Anni Gassenhuber v. Konrad m. Familie
f. + Hans Auer v. Auer, Holzgasser
f. + Michael Naglmeier v. Fam. Thomas Naglmeier
- 10:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Wortgottesfeier (WL)

MONTAG, 13.01.**HL. HILARIUS, BISCHOF U. KIRCHENLEHRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Fatimarosenkranz*
- 16:00 **Filialkirche Kirchbrunn** *Fatimarosenkranz*

DIENSTAG, 14.01.**DIENSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 15:00 **Pfarrheim Stefanskirchen**
Gebetskreis
- 16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Wortgottesfeier (SMS)
- 18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Kathi Hansmaier v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Franz u. Maria Hansmaier v. Fam. Bert Hansmaier
f. + Georg Sax v. Fam. Geiger
f. + Maria Scheitzach v. KFD Heldenstein
f. + Georg Sax v. Fam. Martin Weichselgartner

MITTWOCH, 15.01.**MITTWOCH DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 16:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Erwin Mandl v. Else Mandl
f. + Klaus Moser v. Else Mandl
f. + Anni Kneißl v. Else Mandl
f. + GR Pfr. Johann Huber (Jahrstagsstiftung)

DONNERSTAG, 16.01.**DONNERSTAG DER 1. WOCHE IM
JAHRESKREIS**

- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Franz u. Maria Rothwinkler v. Franz Rothwinkler
- 19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Josef Geisberger v. Friedhelm Breu

FREITAG, 17.01.**HL. ANTONIUS, MÖNCHSVATER IN ÄGYPTEN**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 16:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Lidwine u. Rupert Nicklbauer v. Rupert, Christine u. Thomas m. Familien

SAMSTAG, 18.01.**SAMSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR)

- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Wortgottesfeier (SF)
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Pfarrmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR)
f. + Josef Geisberger v. Anna Steiglechner
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Verwandte v. Fam. Hilger
f. + Walter Hilger v. Fam. Hilger
f. + Kone u. Walli Schreieder u. Joachim Wagner v. Michaela Bergmeier
f. + Hans Bichlmaier v. Hans u. Annemarie
f. + Theresia Atzberger v. Hans u. Annemarie
f. + Xaver u. Anna Eisner v. Annemarie
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Dieter Hötzing v. Irene
f. + Horst Heinzel v. Fam. Heinzel (1. Jahresmesse)
f. + Georg Wieshuber v. Erika mit Familie
f. + Schwiegereltern und Verwandtschaft v. Erika Wieshuber mit Familie
f. + Erika Schönstetter v. Erika Wieshuber
f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
f. + Ernst Lackermayr u. Therese Aschmeier v. Elisabeth Lackermayr
f. + Andreas u. Elisabeth Wieser v. Elisabeth Lackermayr
- 10:30 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR)
f. + Anna Gerstner v. Franziska Schweiger
für die armen Seelen v. Franziska Schweiger
f. + Sebastian u. Marianne u. Albert Hagn v. Fam. Andreas Hagn
f. + Helga Nitzinger v. Christine Pritz
f. + Katharina Eisner v. Hans u. Gabriele
f. + Rosina Maierhofer v. Hans u. Gabriele
f. + Horst Simon v. Frieda Simon

MONTAG, 20.01.

**HL. SEBASTIAN, MÄRTYRER UND HL.
FABIAN, PAPST, MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 21.01.

**HL. AGNES, JUNGFRAU U. MÄRTYRIN UND
HL. MEINRAD, MÖNCH U. MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Lauterbach**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Lisa, Katrin u. Christina Hartl v. Elisabeth Deißböck
f. + Claudia Riedl v. Fam. Axenbeck
f. + Hildegard Steinberger v. Fam. Axenbeck
f. + Elisabeth Hartl m. Katrin und Christina v. Rupert Hartl
f. + Pfarrer Josef Fäustle u. Walli Holzmann v. Elise Hartl
f. + Josef Voglmeier v. Josef Hartl
f. + Mattäus Schwarzenböck v. Josef Hartl
f. + Leonhard Obermaier v. Josef Hartl

MITTWOCH, 22.01.

**HL. VINZENZ, DIAKON, MÄRTYRER UND
HL. VINZENZ PALLOTTI, ORDENSGRÜNDER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)

DONNERSTAG, 23.01.

**SEL. HEINRICH SEUSE, ORDENSPRIESTER U.
MYSTIKER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Eucharistiefeier (FR)

DONNERSTAG, 23.01.**WEITERE GOTTESDIENSTE****Pfarrkirche Rattenkirchen**

18:30

Rosenkranz

19:00

Eucharistiefeier (JR)

f. + Hilde Steinberger v. Fam. Josef Bauer

FREITAG, 24.01.**HL. FRANZ V. SALES, BISCHOF,
ORDENSGRÜNDER, KIRCHENLEHRER****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

Eucharistiefeier (JR)

zu Ehren des Heiligen Franz von Sales

Pfarrkirche Stefanskirchen

16:00

Eucharistiefeier (FR)

f. + Gudrun Heiserer v. Fam. Baumgartner

f. + Franx Xaver Stoiber v. Fam. Baumgartner

SAMSTAG, 25.01.**BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

Eucharistiefeier (FR)

15:00

Pfarrkirche Stefanskirchen *Rosenkranz***Pfarrkirche Heldenstein**

18:30

Rosenkranz

19:00

*Eucharistiefeier (JR)***SONNTAG, 26.01.****3. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Pfarrkirche Zangberg**

9:00

*Wortgottesfeier (SF)***Pfarrkirche Stefanskirchen**

9:00

*Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR)***Pfarrkirche Ampfing**

10:30

Pfarrmesse (CH)

f. + Gerhard Hentschel v. der Familie

f. + Georg u. Elisabeth Ecklhammer v. Fam. Floßmann

f. + Martin Floßmann v. Fam. Floßmann

f. + Ottilie Hopf v. Fam. Floßmann

f. + Ottilie Hopf v. Fam. Sandner

f. + Ernst Dobler v. Elisabeth Dobler m. Familie

SONNTAG, 26.01.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- Pfarrkirche Rattenkirchen**
10:30 *Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (FR)*
f. + Hilde Steinberger v. Hans Steinberger mit Familie
f. + Großeltern v. Martin u. Maria Kirschner
f. + Mitglieder v. d. Eichenlaubschützen Rattenkirchen
f. + Maria Steinböck v. Josef Steinböck
f. + Josef Sahlstorfer jun. u. sen. v. Josef Steinböck
f. + Rosi Utzinger v. Burga Kurz
f. + Gertrud Oberloher v. Rupert mit Kindern
f. + Hilde Steinberger v. Fam. Oberloher
f. + Elisabeth Fischer v. Fam. Oberloher
f. + Hedwig Grünert v. Fam. Oberloher
für die Armen Seelen
f. + Johann Pfeilstetter u. Betti Huber v. Fam. Katharina Pfeilstetter
- Pfarrkirche Heldenstein**
19:00 *Kreisjugendgottesdienst*
- Filialkirche Kirchbrunn**
19:30 *Rosenkranz der MC*

MONTAG, 27.01.**HL. ANGELA MERICI, ORDENSGRÜNDERIN**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 28.01.**HL. THOMAS VON AQUIN, ORDENSPRIESTER
U. KIRCHENLEHRER**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*
- Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
16:00 *Eucharistiefeier (JR)*
- Nebenkirche Kapelle Ampfing**
18:00 *Rosenkranz*

DIENSTAG, 28.01.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- Filialkirche Weidenbach**
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Elisabeth Beer v. Fam. Hildegard Hellmeier
f. + Georg Sax v. Fam. Franz Sax
f. + Ludwig Hager v. Fam. Reiner Hager
f. + Kaspar u. Maria Stubenrauch v. Wally Hager
f. + Anna u. Fritz Stubenrauch v. Wally Hager
f. + Georg Sax v. Fam. Häusleigner
f. + Josef und Maria Aigner (Jahrtagsstiftung)
f. + Brigitte Wagner v. Rosa Sax
f. + Georg Sax v. Alois Emehrer
f. + Monika Geisberger v. Helmut u. Andrea m. Familie
f. + Rosalie u. Georg Bumberger v. Helmut u. Andrea m. Familie
f. + Georg Sax v. Helmut u. Andrea m. Familie
f. + Rosi Utzinger v. Helmut u. Andrea m. Familie
f. + Elfriede Weinzierl, Max u. Paula Weinzierl v. Fritz Weinzierl
f. + Katharina Lindlmair, Anton Irgmeier, Thomas Lindlmair
v. Fam. Maria Pfeilstetter

MITTWOCH, 29.01.**MITTWOCH DER 3. WOCHE IM JAHRESKREIS**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (JR)*
- Pfarrkirche Ampfing**
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Georg Hütter v. Birgit

DONNERSTAG, 30.01.**DONNERSTAG DER 3. WOCHE IM
JAHRESKREIS**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

FREITAG, 31.01.**HL. JOHANNES BOSCO, PRIESTER U.
ORDENSGRÜNDER**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*



INFOS | HINWEISE

JAHRESRECHNUNG/HAUSHALT

Die Jahresrechnung 2023 und der Haushaltsplan 2024 der **Kath. Kirchenstiftungen Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen und Zangberg** ist in der Zeit vom 13. bis 24. Januar 2025 öffentlich im Pfarramt Ampfing zu den Öffnungszeiten einsehbar. Bei Interesse wird um Terminvereinbarung unter Telefon 08636/98220 gebeten.

PFARRGEMEINDERAT

Dienstag, 7. Januar | 20:00 Uhr
Theresianum Ampfing
 Veranstalter: PGR Ampfing
 Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats Ampfing. Gäste sind willkommen.

GEBETSKREIS

Dienstag, 14. Januar | 15 Uhr
Pfarrheim Stefanskirchen

PFARRGEMEINDERAT

Dienstag, 7. Januar | 19:30 Uhr
Pfarrheim Salmanskirchen
 Veranstalter: PGR Salmanskirchen
 Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats Salmanskirchen. Gäste sind willkommen.

FROHE RUNDE

Dienstag, 7. u. 21. Januar | 14 Uhr
Pfarrheim Ampfing
 Veranstalter: Pfarrei Ampfing
 Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag eingeladen.

SENIORENKEGELN

Dienstag, 7./14./21./28.01. | 14 Uhr
Pfarrheim Ampfing
 Veranstalter: Pfarrei Ampfing

KREISJUGENDGOTTESDIENST

Sonntag, 26.01. um 19.00 Uhr
 Pfarrkirche Heldenstein

SENIORENTREFFEN

-  Mittwoch, 8. Januar | 14 Uhr
-  **Pfarrheim Heldenstein**
-  Veranstalter: KFD Heldenstein
-  Alle Senioren sind herzlich zum Monatstreffen eingeladen.

FAMILIENKREIS

-  Donnerstag, 16. Januar | 19 Uhr
-  **Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: Familienkreis Ampfing

SENIORENNACHMITTAG

-  Samstag, 18. Januar | 14 Uhr
-  **Pfarrheim Salmanskirchen**
-  Veranstalter: PGR Salmanskirchen
-  Alle Senioren ab dem 65. Lebensjahr sind zu einem nachweihnachtlichen Nachmittag eingeladen. Der PGR hat ein unterhaltsames Programm vorbereitet und natürlich bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

PFARRVERBANDSRAT

-  Dienstag, 21. Januar | 20 Uhr
-  **Theresianum Ampfing**
-  Veranstalter: Pfarrverbandsrat
-  Öffentliche Sitzung des Pfarrverbandsrates. Gäste sind willkommen.

Nachtreffen „Vincenza“

Alle Teilnehmer der Pfarrverbandsreise 2024 sind herzlich eingeladen am 10. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrheim Ampfing

LITURGIEAUSSCHUSS

-  Mittwoch, 22. Januar | 19 Uhr
-  **Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: Pfarrei Ampfing
-  Das Treffen des Liturgieausschusses ist öffentlich. Besucher sind willkommen!

PFARRGEMEINDERAT

-  Donnerstag, 23. Januar | 19:45 Uhr
-  **Bürgerhaus Rattenkirchen**
-  Veranstalter: PGR Rattenkirchen
-  Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderat Rattenkirchen. Gäste sind willkommen.

ABENDLOB FÜR FRAUEN

-  Montag, 27. Januar | 19:30 Uhr
-  **Kloster Zangberg**
-  Veranstalter: Kloster Zangberg
-  "Zum Geleit" in das neue Jahr mit Franz von Sales - "Meine Vergangenheit kümmert mich nicht mehr, sie gehört dem göttlichen Erbarmen. Meine Zukunft kümmert mich noch nicht, sie gehört der göttlichen Vorsehung. Was mich kümmert und fordert, ist das Heute. Das aber gehört der Gnade Gottes und der Hingabe meines guten Willens. Das Abendlob für Frauen bietet in ruhiger Atmosphäre die Gelegenheit zum Innehalten, zur Ruhe zu kommen, zum gemeinsamen Gebet.

SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

2. SONNTAG N. WEIHACHTEN

5. Januar

Sr. M. Franziska

„Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“

Joh 1.14

EVANGELIUM

Joh 1-5.9-14

BETRACHTUNG

Kennen Sie Ohrwürmer? Bestimmt! Das sind Melodien oder Lieder, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen. Beim Studieren sagt man, die Wiederholung sei die Mutter des Studierens. Es ist klar: was sich wiederholt, prägt sich ein.

- Nicht in jedem Jahr gibt es diesen zweiten Sonntag der Weihnachtszeit: je nach dem auf welchen Wochentag das Hochfest Epiphanie, Erscheinung des Herrn oder

„Dreikönig“ fällt, dem dann der Sonntag „Taufe des Herrn“ folgt, der letzte Tag der Weihnachtszeit und wie lang demnach die Weihnachtszeit ist. Heuer wird uns diese „Verlängerung“ geschenkt und wir haben eine Wiederholung des Weihnachtsevangeliums vom 25. Dezember, sozusagen eine Erinnerung, eine Wiederholung zur Einprägung dessen, was wir gefeiert haben. Aber wissen wir das nicht eh? „Alle Jahre wieder...!“? – Das Entscheidende aber ist der Christbaum. Ja, Sie haben richtig gelesen! WENN wir ihn richtig verstehen: „Das wahre Licht, ... kam in die Welt.“ (Joh 1.9) (Der Baum erinnert an den Paradieses Baum, die Kugeln an die Früchte. Das Kreuz Jesu wird zum neuen Lebensbaum.) Aber schon der Evangelist Johannes „weiß ein Lied davon zu singen“ - wir haben es hier mit einem Hymnus zu tun -, dass die Menschen das nicht verstehen, nicht kapieren. Das Licht Gottes leuchtet zwar, aber viele Menschen sehen es nicht,

bis heute. Wir haben die Chance Kinder Gottes zu werden und zu sein durch das Kind in der Krippe, weil es die „Konkretisierung“, also die Verwirklichung, die lateinische Sprache sagt dafür „incarnatio“, also „Fleischwerdung“ des Wortes Gottes ist. Das ist ganz einfach: Das Wort Gottes an uns lautet „Ich dein Gott, du Mensch, liebe dich über alles!“ Aber Gott macht nicht nur Worte, das erzählen schon die ersten Worte am Anfang der Bibel im Schöpfungsbericht, seine Wort bewirken etwas, sind nicht leer sondern schöpferisch. Und so wird Gott in Jesus Mensch, um „Gott mit uns zu sein“! Das soll unser Ohrwurm für das ganze Jahr sein bis wir wieder Weihnachten feiern. Dass wir es tun, weil*s einfach „so schee is“, und wie die Kinder sagen: „No moi!“ (Noch einmal!) darf auch sein, aber entscheidend ist: GOTT MIT UNS! Immer. Den Ohrwurm sollen wie NIE vergessen, weil er stimmt. Das Licht kam in die Welt im Kind in der

Krippe. Und will unter uns und in uns wohnen.



Foto © Sr. M. Franziska: Jesuskind in der Krippe, Rattenkirchen

TAUFE DES HERRN

12. Januar

Sr. M. Franziska

„... eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden“

Lk 3.22b

EVANGELIUM

Lk 3,15-16.21-22

BETRACHTUNG

In drei Kirchen unseres Pfarrverbandes habe ich die Darstellung der Taufe Jesu bisher auf dem Deckel des Taufbeckens entdeckt: in Ampfing, Lauterbach und in Rattenkirchen.



Foto © Sr. M. Franziska: Taufe Jesu auf dem Taufbecken - Pfarrkirche Rattenkirchen

Es gibt also auch einen Zusammenhang zu unserer Taufe an diesem Tag, der den Abschluss

der Weihnachtszeit bildet und den Übergang zur Zeit im Jahreskreis. Indem Jesus von Johannes getauft wird, taucht er ein in unser menschliches Leben, er macht sich uns gleich. Er nimmt alles an, was unser Leben in Freud und Leid ausmacht und lässt dabei nichts aus. Diesen Gedanken können wir im Gebet uns nicht oft genug vor Augen halten, betrachten. D.h. ER interessiert sich für ALLES in unserem Leben. NICHTS ist IHM zu blöd, zu unanständig und nichts müssen wir vor ihm verbergen. ER LIEBT uns ohne Abstriche! In Taufe und Firmung sind wir eingetaucht, gesalbt und mit dem Heiligen Geist gestärkt hinein in die Gotteskindschaft in das, was Jesus aus dem geöffneten Himmel zugesagt wird: du bist mein geliebter Sohn... - DAS GILT AUCH FÜR UNS! Wir sind Gottes geliebte Kinder. Punkt. Das gilt. Besiegelt durch unsere Taufe. Und Gott nimmt das nicht wieder weg, wenn wir nicht „nicht brav“ sind“! ES gibt keinen

Liebesentzug bei IHM! Sonst wäre ER nicht bis an Kreuz gegangen. Und nicht einmal der Tod hat diese Liebe ausradieren können! „Und wähen er betete, öffnete sich der Himmel ...“ (Lk 3.21b) Das ist eine Besonderheit bei Lukas: er erzählt immer wieder, dass Jesus betet. Tun wir es auch. Der Himmel steht uns offen!

2. SONNTAG I. JAHRESKREIS

19. Januar

Sr. M. Franziska

**„Jesus sagte zu den Dienern:
Füllt die Krüge mit Wasser!“**

Joh 2,7

EVANGELIUM

Joh 2,1-11

BETRACHTUNG

So benimmt sich unser Gott: das Kind in der Krippe zieht die Menschen an: Lukas erzählt von einfachen Hirten; Matthäus von drei Sterndeutern aus der damals bekannten Welt. D.h. ER kommt für die GANZE Welt und ALLE dürfen zur Krippe, zu Ihm kommen!

Und: dem König Herodes wird Angst und bang vor diesem Kind. Dann mischt sich der erwachsene Jesus unter das gemeine Volk bei der Taufe am Jordan und reiht sich ein unter all jene, die der Umkehr bedürfen. Und jetzt das: Jesus auf einer Hochzeit. Sein erstes Wunder. Schon heftig: Wasser in Weinkrüge füllen! – Man trinkt zwar bis heute Wasser bei allen möglichen Gelegenheiten im Alltag und auch beim Fest zwischendurch gegen den Durst, aber der Wein gehört zum Fest. Genau darum geht es: der Wein steht für die Freude. Er gehört dazu und ist auch ein beliebtes Hochzeitsgeschenk. Und wir sind oft eher „wässrig“, freudlos. Das will Jesus ändern, denn darum geht es Gott: es geht nicht nur um ein Wunder, das wäre hier zu wenig, es geht um ein Zeichen; das Zeichen, dass eine neue Zeit mit Jesus anbricht, das Reich Gottes. Der merkwürdige Dialog zwischen Mutter und Sohn, der sich abweisen anhört: „Was willst du von

mir Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“ weist hin auf die Verherrlichung, die noch aussteht, auf Kreuz und Auferstehung, das ist die entscheidende Stunde Jesu. Jetzt zeigt er seine „Herrlichkeit“, d.h. dass er in Wahrheit der HERR ist und das lässt seine Jünger glauben.– Doch diese Geschichte zeigt auch noch etwas anderes: Jesus versteht zu feiern, er ist kein freudloser Asket. Und: auch wenn wir „nur“ Wasser haben, ER kann das Unsrige, vorausgesetzt wir stellen es ihm zur Verfügung, IMMER wandeln! In Herrlichkeit.



Foto © Sr. M. Franziska

3. SONNTAG I. JAHRESKREIS 26. Januar

Sr. M. Franziska

„...Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt.“

Lk 4.16b-18

EVANGELIUM

Lk 1,1-4; 4,14-21

BETRACHTUNG

Der Evangelist Lukas legt seine sorgfältig durchgeführte Jesus – Recherche einem nicht näher bekannten Theophilus vor. Er ist der einzige Evangelist, der ein Vorwort schreibt. Wir hören dieses Vorwort heute und dann gleich 4 Kapitel weiter den Beginn des öffentlichen Wirkens Jesu. Dazwischen liegen die Kindheits -geschichten Jesu und Johannes des Täufers. Lukas schreibt zu einer Zeit, in der es gilt, die Tradition zu sichern, die Augenzeugen

sterben aus. Und der Herr ist noch nicht wiedergekehrt. Außerdem soll Theophilus sein Werk wohl unter Heidenchristen verbreiten. Das macht das

Lukasevangelium so liebenswert für uns, denn es richtet sich an Menschen „in der Welt“; Lukas wird in der Exegese auch manchmal der „Alltagsevangelist“ genannt: seine Adressaten müssen lernen als Christen in dieser Welt zu leben. -

Nun wird der Beginn des Wirkens Jesus geschildert: er hat seinen ersten Auftritt zuhause in der Synagoge. Er hält sozusagen eine „Primizpredigt“. Das Ende der Geschichte fehlt hier. Es bleibt nicht bei der Bewunderung, doch Jesus erklärt unbeirrt, wozu er gekommen ist und was seine Sendung ist: der Geist Gottes ruht auf ihm und er ist gesandt allen Armen, also allen, denen es auf

irgendeine Weise schlecht geht, die Frohe Botschaft zu bringen, dass Gott niemand hängen lässt, dass ER Aufatmen und Freiheit schenkt, dass

die, die sich nicht mehr „nausseng“ (hinaussehen) vor lauter Problemen, die nur noch Berge sehen, wieder eine Perspektive haben, einen Durchblick. Und das Ganze hat mit ihm zu tun: die Blicke sind auf ihn gerichtet: in IHM zeigt sich Gott, so

wie ER mit dem Menschen umgeht. Und nur deshalb macht es Sinn, dass ER der Mittelpunkt der Szene ist, denn für IHN steht immer der Mensch im Mittelpunkt! - Deshalb macht es Sinn, das Symbol des Heiligen Geistes, die Taube, das Zeichen der Zärtlichkeit Gottes über den Kanzeln der Kirchen anzubringen. Nicht abkanzeln, sondern abholen.

Foto © Sr. M. Franziska: Kanzel in Kirchisen



RUND UMS KIRCHENJAHR

TAUFE DES HERRN

5. Januar 2025



Der letzte Tag der Weihnachtszeit ist gekommen, auch wenn für viele Weihnachten schon längst vorbei ist. Weihnachten ist überhaupt NIE vorbei! Das Fest und die Feierlichkeiten schon, aber nicht das, was es bezeichnet: GOTT MIT UNS. – Dieser letzte Sonntag der Weihnachtszeit ist immer der folgende Sonntag nach dem Fest Epiphanie, dem Dreikönigstag und schließt die Weihnachtszeit liturgisch ab. Auf die Festfarbe Weiß folgt nun wieder liturgisch Grün.– Das war nicht immer so. Vor der Liturgiereform 1969



Foto © Sr. M. Franziska: Taufe Jesu in Lauterbach

wurde dieser Festinhalt ebenso wie die Hochzeit zu Kana (Evangelium des nächsten Sonntags) am 06. Januar mitgefeiert. Jetzt sind diese Inhalte auf drei Feiertag bzw. Sonntag verteilt. Auch dauerte die Weihnachtszeit früher bis zum 02. Februar, dem Fest Darstellung des Herrn oder Mariä Lichtmess genannt. – Was bedeutet nun dieser Sonntag mehr, als dass eben die Weihnachtsfeierlichkeiten in der Kirche beendet sind? Wird an Weihnachten die Geburt des Gottessohnes gefeiert, so taucht dieser nun als erwachsener Mensch in diese Menschheit ganz ein: er stellt sich in die Reihe derer die von Johannes die Umkehrtaufe empfangen. Er macht für sich keine Ausnahme. Er will sein wie alle anderen, ja mehr noch: er taucht GANZ ein in ALLES, was die Menschen betrifft

Deshalb ist Weihnachten nie vorbei! „Ecce Agnus Dei“ steht auf dem Band, das den Kreuzesstab des Johannes in dieser Darstellung umschlingt. „Siehe das Lamm Gottes“ – „Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünde der Welt!“ hören wir in jeder Hl. Messe. Jesus taucht ein und startet durch mit uns in das Leben und in den Alltag und alles, was unser Leben ausmacht, Freude und Leid. Das ist Taufe des Herrn: ER nimmt alles mit und trägt es mit uns. Und deshalb folgt dem Evangelium von der Taufe die Hochzeit zu Kana und voraus das Weihnachtsfest mit den Drei Weisen / Sterndeutern / Königen an der Krippe, gleich, als was wir sie betrachten: die GANZE Welt steht an der Krippe und dann vollzieht der erwachsene Jesus das, was wir die Weihnachtszeit über gefeiert haben: GOTT AN UNSERER SEITE, IMMER MIT UNS! Nicht vorbei, sondern es fängt an.

Sr. M. Franziska



Kontakt

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de



Kontemplationskurse für einen achtsamen und nachhaltigen Lebensstil

Pater Lucas Wieshuber, gebürtiger Amfinger, lädt ein, das christliche kontemplative Beten kennenzulernen und mit ihm zu üben. Einige Zeit lang in die Stille eintauchen und zu sich und zu Gott zu finden ist das Angebot an alle Interessierte (eine Kursübersicht findet sich auf der Seite von <https://dominikaner.de> - in der Rubrik Was tun wir). Sein Anliegen, das kontemplative Beten und Meditieren weiterzugeben und einen achtsamen und nachhaltigen Lebensstil zu vermitteln, bietet er als Dominikaner **jenseits kommerzieller Zielsetzungen** an. Engagierte Menschen unterstützen ihn dabei. Wenn auch Sie diese Anliegen fördern möchten, hilft Ihre Spende weiter direkt auf das Konto der Dominikanerprovinz Deutschland/Österreich IBAN: DE16360602950030079060 BIC: GENO-DED1BBE - Verwendungszweck: Kontemplation. Denn Orden erhalten keine Mittel aus Kirchensteuern o.ä. Jeder Betrag hilft! Wir danken herzlich!

Spendenquittungen möglich!

KINDERSEITE

Liebe Kinder,

in diesem Monat hat die Kindertagesstätte Nuntius Pacelli, Ampfing die Kinderseite für euch vorbereitet. Es zeigt die Heiligen Dreikönige wie sie Jesus im Stall besuchen und ihre Gaben bringen.

Caspar, Melchior, Balthasar, die Heiligen Drei Könige, hatten eine lange Reise hinter sich, als sie endlich an der Krippe in Betlehem ankamen. Dem Jesuskind wollten sie ihre Verehrung zeigen, seine göttliche Größe durch die Kostbarkeit ihrer Geschenke anerkennen. Deswegen hatten sie auch nicht irgendwelche Mitbringsel dabei. Jede einzelne Gabe hatte eine ganz besondere Bedeutung:

Gold, das Metall der Könige, weist als Gabe auf die Königswürde Jesu hin.

Weihrauch ist ein Zeichen der Göttlichkeit Christi

Myrrhe ist ein Luxusgut als Zeichen der Wertschätzung und Hinweis auf Jesu Leiden und Tod. So wurde Jesus am Kreuz zur Betäubung Wein mit Myrrhe gereicht

Ausmalbild: Knut Junker, www.bibelbild.de

In: Pfarrbriefservice.de





ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

SIEGLINDE SEIDL, GEMEINDEREFERENTIN

Telefon 08636/9822-15

E-Mail Sseidl@ebmuc.de

MIRIAM WETTEMANN, GEM.-ASSISTENTIN

Telefon 08636/9822-18

E-Mail MWettemann@ebmuc.de

JOSEF REINDL, PFARRER I RUHESTAND

Telefon 08636/6950058

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND

erreichbar über Pfarramt 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarrer

AUFLAGE

700 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

08636/2398987

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie in jedem Fall eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Februarausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. Januar 2025**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen!



Nur für Ladies

Weiber FASCHING

- Partyband „Überdüber“
- Cheerleaders Phoenixen
- Auftritt der Zangberger Männergarde

Unsinniger Donnerstag, 27.02.2025



Beginn 20 Uhr/ Einlass 19 Uhr
Wo? Kreuzer Wirt Mettenheim

Eintritt (freie Platzwahl)
Nur Kartenvorverkauf

12€

Kartenvorverkauf: Pfarrbüro Ampfing, Bäckerei Wenzl in Zangberg, Radio Schwarze in Mettenheim und bei der Vorstandschaft Kfd Zangberg

Veranstalter: Kfd Zangberg

